

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 14 (1990)
Heft: 4

Artikel: Musikteppich Kanton Zürich 1991
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musikteppich Kanton Zürich 1991

Als musikalischer Beitrag zu den 700-Jahrfeiern wird 1991 ein «Musikteppich» über den ganzen Kanton Zürich ausgebreitet. Was ist dieser Musikteppich?

Die Grundidee basiert auf dem Motto «Begegnung»: Es sollen sich alle musizierenden und singenden Organisationen eines Quartiers, einer Gemeinde, einer Stadt oder einer



700 Jahre/ans/anni/onns
Confederatio Helvetica

ganzen Region zu einem gemeinsamen Konzert zusammenfinden. Zu diesem Zweck werden Kompositionen für fast alle Arten von musizierenden oder singenden Gruppen in Auftrag gegeben, die in einer beliebigen Reihenfolge aufgeführt werden können. Als Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt eines Konzertes ist ein Werk von **Albert Häberlin** vorgesehen, in dem alle Gruppen zusammen auftreten werden. Auch diese Musik ist spe-

ziell für den Musikteppich komponiert worden.

Auch die Jugendmusikschulen werden sich mit ihren Musizier- und Singgruppen beteiligen können. Für die Instrumentalisten hat **Beat Mathys** eine sehr ansprechende Komposition geschaffen, die sich in verschiedenen Besetzungen aufführen lässt. Von **Haspeter Reimann** (Musik) und **Willi Renggli** (Text) stammt der Beitrag der Kinder- und Jugendchöre: ein «Züri-Boogie» mit rhythmischem Schwung, nicht ohne besinnliche Zwischenüne. Beide Werke werden mit Bestimmtheit ihren Platz im Musikteppich finden und für die nötigen jugendlichen Farbtupfer sorgen.

Die offizielle Aufführung findet am 1. Juni 1991 in Winterthur statt. Alle Werke werden auch auf CD eingespielt und den beteiligten Organisationen im voraus zur Verfügung gestellt, als Hilfe beim Einstudieren der zwar einfach gehaltenen, aber durchaus nicht simplen Werke.

Bis zum Herbst wird der Musikteppich über den ganzen Kanton Zürich ausgerollt sein. Es ist zu hoffen, dass die solcherart angeregte Zusammenarbeit unter den Liebhabermusikern weitere Früchte tragen wird.

su

MUSIKEDITION NEPOMUK, 5004 AARAU

F. Schneider: **UNTERWEGS** – Mittelstufen Ragtimes für Klavier –

NEU: jetzt auch für Flöte + Klavier und Flöte + Gitarre

A. Rosenbeck: **WILDWEST-SUITE** – für Blockflötenquartett + Perkussion

E. Henz-Diemand (Red.): **CH-PIANO**, Klaviermusik von Schweizer Autoren;

NEU: Zweite, überarbeitete Auflage.

MUSIKEDITION NEPOMUK, 5004 AARAU

– In Ihrem Musikfachgeschäft –

Musik für Amateur- und Schenorchester

AUSWAHL

K. Anderson (Bearb.: Rokos)

Zweite Sinfonietta

(Schwierigkeitsgrad: sehr leicht)

G. Mahler (Bearb.: Rokos/Simpson)

Bruder Martin

3. Satz a. d. 1. Symphonie (schwer)

W. A. Mozart (Bearb.: Rokos)

Violinkonzert Nr. 1

(schwer)

F. Smetana (Bearb.: Rokos)

Böhmisches Bauerntanz

(leicht)

J. Stamitz (Bearb.: Arnell/Rokos)

Rokoko-Symphonie

op. Nr. 5 (schwer)

J. Strauss (Bearb.: F. Naylor)

Rosen aus dem Süden

Walzer op. 338 (leicht)

P. Tschaikowsky (Bearb.: A. Carter)

Ouvertüre «1812»

(mittelschwer)

C. M. Weber (Bearb.: F. Naylor)

Bauern-Walzer und -Marsch

a. d. «Freischütz»

(leicht)

Erhältlich über Ihre Musikalienhandlung!

BOSWORTH EDITION KÖLN



Noch nie standen Ihnen so viele neue Bösendorfer-Flügel zur Auswahl!



Flügel-Occasionen

Grohian Steinweg Mod. 185 Fr. 16 000,-

Grohian Steinweg Mod. 189 Fr. 30 000,-

Yamaha Mod. C7

Conservatory Fr. 22 000,-

Steinway & Sons Mod. 155 Fr. 25 000,-

Bösendorfer Mod. 170 Fr. 34 000,-

Bösendorfer Mod. 200 Fr. 40 000,-

Bösendorfer Mod. 225 Fr. 48 000,-

Bösendorfer Mod. 290 Fr. 55 000,-

Klavier-Occasionen

Yamaha-Disklavier weiss pol. Fr. 9 000,-

Bechstein Mod. 9 Fr. 14 000,-

Sabel Mod. 120 Fr. 8 000,-

Sabel Mod. 114 Fr. 7 500,-

PIANO DIETZ

3076 WORBL 031 83 31 45

YAMAHA SAUTER pfeiffer Sabel

MUSIKUSIA

Osho Institute
for Music, Meditation and Sound Healing



Erfahre Deinen Puls, erfahre Deinen Eigenton, lass Deine Musik zwischen diesen beiden Ufern fliessen!

Im Leitartikel des letzten Animato war die Rede von Stille und davon, wie sehr die allgegenwärtige «Lärmverschmutzung» uns einengen kann.

In unserem Institut bieten wir, auf dem Hintergrund der Meditation, Techniken an, wie man die Stille erfahren kann und wie man sich vor der akustischen Fremdeinwirkung schützen kann. Die Stille erfährt man, indem man Kontakt aufnimmt mit der PULSATION. Ein in tibetischen Klöstern entwickeltes Heilungssystem ermöglicht, sie zu spüren und auf den ganzen Körper auszudehnen. Der Kontakt mit der Pulsation ist ungemein wohltuend und entspannend.

Pulsation ist die Kehrseite der Stille, man muss still werden, um sie zu spüren: da wo der Klang aufhört, bleibt immer noch diese allgegenwärtige Pulsation.

Wie man sich mit ihr verbindet, erfährst Du im **TIBETAN PULSING HEALING** in Einzelsitzungen und in Gruppen.

Der aus der Pulsation entstehende **Klang** ist Dein ureigenster. Mit ihm kannst Du Dein Energiesystem von (akustischen und anderen) Fremdeinwirkungen reinigen.

Diesen verwenden wir im **SOUND HEALING**, ebenfalls in Einzelsitzungen und in Gruppen.

Ausgangspunkt ist der **EIGENTON**. Er ist der Schlüssel zu unserer inneren Musik. Wir bestimmen ihn in Einzelsitzungen nach einer von Venu Mukund entwickelten Technik.

Über den Eigenton, verwandte Intervalle und Glissandi können wir erkennen, wie und wo unsere Energie fließt und wo nicht und durch entsprechendes Üben unsere innere Gestalt wachsen und ganz werden lassen. Durch Verbindung mit bestimmten Energiezentren verbinden wir oben und unten sowie die linke und rechte Körperseite.

Sowohl das **TIBETAN PULSING HEALING** wie auch das **SOUND HEALING** genügen sich in sich selber. Sie wurden zur Heilung und Selbst erfahrung entwickelt.

Die **MUSIK** kann da direkt anschliessen. So eingebettet gewinnt sie die ganze Tiefe und Qualität, die ihr möglich sind.

Agenda: täglich um 19 – 19.30 h Stille Meditation

August: Sa. 25. um 20.30 h Clavichord Konzert mit Eva Serman, Luzern: Werke von J.S. Bach, C. Ph. E.

Bach, J. Haydn und B. Bartók

September: Fr. 7. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Pratibha de Stoppa: «Stimme und Bewusstheit», Fr. 240.– exkl.

Fr. 14. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Laeh Maggie Garfield (Autorin von «Der heilende Klang», Goldmann-Verlag): «Heilen mit Stimme und Farbe», Fr. 240.– exkl.

Fr. 21. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Mallika Müller, Kairava Kühnis, Ma Govind Chaya und Ma Jivan Shanti: «Tibetan Pulsing Healing», Fr. 240.– exkl.

Oktober: Fr. 5. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Premgyan Edgar a Marca: «Sound Healing I», Fr. 240.– exkl.

Fr. 12. ab 20.00 h bis So. 18.00 h idem: «Sound Healing II», Fr. 240.– exkl.

Fr. 5. bis So. den 14. «Grundkurs Sound Healing» (schliesst die beiden obigen Workshops ein) als Einführung in ein am Jahresende beginnendes Training, Fr. 900.– exkl.

Einzel Sitzungen SOUND HEALING Fr. 90.– (1 Std.)

Einzel Sitzungen TIBETAN PULSING HEALING Fr. 130.– (1½ Std.)

Paarsitzung Fr. 190.–

Sw. Premgyan Edgar a Marca, Breitweg 5, CH-8966 Lieli, Switzerland, Telephone: (0041) 057 31 87 82

Ein gutes
Instrument.
Von Anfang an.

Warum,
verraten wir Ihnen
in unserer neuen
Broschüre.

Wir schenken sie
Ihnen, zusammen
mit vielen
Informationen über
uns und
unsere Instrumente.

Fragen Sie
danach, bei Ihrem
Fachhändler oder
direkt bei uns.

Bitte senden Sie eine Broschüre an: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

